

Auskünfte / Anfrage gem. KV M-V

Nr.: BA/2016/1703

Federführend:
Fraktion FDP/GRÜNE

Status: öffentlich

Datum: 22.02.2016

Beteiligt:

Verfasser: Fraktion FDP/GRÜNE

<p>Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 25.02.2016 - Marketingkonzept Wismar und Übernachtungssteuer in Wismar</p>
--

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	25.02.2016	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Anfrage / Antwort / Bericht

Im Zuge der Debatte um die Einführung einer Übernachtungssteuer wurde vereinbart, gemeinsam mit Vertretern der Wirtschaft die Einführung eines umlagefinanzierten Marketingkonzeptes zu prüfen.

Fragen:

1. Wie wurde seitens der Verwaltung dieser Prozess begleitet und wer vertritt die Hansestadt Wismar dabei?
2. Welche Bausteine und Etappen wurden für die Einführung eines Marketingkonzeptes vereinbart?
3. Wann und in welcher Form wird die Bürgerschaft künftig über die Fortschritte informiert werden?
4. Wurden Konzepte wie das in der Hansestadt Rostock oder anderer Städte verwaltungsseitig geprüft?
5. Welche Aussage kann inzwischen getroffen werden, wie hoch der Anteil an privaten und beruflichen Übernachtungen in Wismar für einen repräsentativen Zeitraum ist?

Anlage/n: keine

René Domke
Fraktionsvorsitzender